

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Virtual Minds GmbH Freiburg im Breisgau	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	23.03.2023

Virtual Minds GmbH

Freiburg im Breisgau

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2021****AKTIVA in EUR**

	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9,00	52,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	69.286,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	405,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.799,00	128.136,00
	107.490,00	128.136,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	17.324.079,04	22.518.367,87
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	992.966,71
	17.324.079,04	23.511.334,58
	17.431.578,04	23.639.522,58
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.406,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	38.600.227,55	42.144.760,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.435.024,76	112.724,66
	41.035.252,31	42.259.890,96
II. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	95.024,50
	41.035.252,31	42.354.915,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten	45.894,72	85.610,06
	58.512.725,07	66.080.048,10

PASSIVA in EUR

	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	66.070,00	66.069,00
II. Kapitalrücklage	14.640.387,00	14.639.360,00
III. Gewinnrücklagen	1.005.001,00	1.005.001,00
1. gesetzliche Rücklage	5.000,00	5.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen	1.000.001,00	1.000.001,00
IV. Gewinn-/Verlustvortrag	46.616.136,39	0,00
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-5.870.937,16	46.616.136,39
	56.456.657,23	62.326.566,39
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	1.999.638,29
2. Sonstige Rückstellungen	663.691,56	1.493.949,63
	663.691,56	3.493.587,92

	31.12.2021	31.12.2020
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149.186,55	95.244,48
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.166.243,46	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	76.946,27	164.649,31
--davon aus Steuern EUR 75.996,10 (i. Vj.: EUR 157.243,17)--		
--davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 950,17 (i. Vj.: EUR 3.813,05)--		
	1.392.376,28	259.893,79
	58.512.725,07	66.080.048,10

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg unter HRB 724928 eingetragen und hat ihren Firmensitz in der Ellen-Gottlieb-Straße 16 in 79106 Freiburg im Breisgau.

(HRB 724928 des Amtsgerichtes Freiburg im Breisgau)

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Allgemeine Hinweise

Nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrags vom 06.08.2021 wurde die „Virtual Minds AG“ (HRB 6601 des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau), Freiburg im Breisgau, im Wege des Formwechsels in die „Virtual Minds GmbH“ (HRB 724928 des Amtsgerichts Freiburg im Breisgau) umgewandelt. Mit Wirkung vom 26.08.2021, dem Tag der Eintragung in das Handelsregister, lautet die neue Firma „Virtual Minds GmbH“.

Der vorliegende Jahresabschluss der Virtual Minds GmbH, Freiburg im Breisgau, ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den Erleichterungen der §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB teilweise Gebrauch gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das bisher angewendete Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB beibehalten.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Jahresabschluss nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit mit einer voraussichtlich dauernden Wertminderung gerechnet wird.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden nicht angesetzt.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt, und wird, soweit abnutzbar, um lineare Abschreibungen vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit mit einer voraussichtlich dauernden Wertminderung gerechnet wird.

Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis zu einem Netto-Einzelwert von 250 Euro werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe als Aufwand berücksichtigt. Für Vermögensgegenstände, die einen Netto-Einzelwert zwischen 250 Euro und 1.000 Euro haben, wird das steuerliche Sammelpostenverfahren aus Vereinfachungsgründen auch in der Handelsbilanz angewandt. Der Sammelposten wird linear über fünf Jahre abgeschrieben.

Bauten auf fremden Grundstücken sowie Ein- und Umbauten werden nach der jeweiligen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer oder der kürzeren Laufzeit der Mietverträge abgeschrieben.

Technische Anlagen und Maschinen werden über drei bis maximal fünf Jahre abgeschrieben.

Betriebs- und Geschäftsausstattung wird abhängig vom Vermögensgegenstand über drei bis maximal dreizehn Jahre abgeschrieben.

Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen werden die Anteilsrechte und Wertpapiere zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert und die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Zuschreibungen werden bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine Wertminderung entfallen sind.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert beziehungsweise zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen ist den erkennbaren Risiken durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Flüssige Mittel

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie werden in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen voraussichtlichen Erfüllungsbetrages gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem laufzeitadäquaten durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre, der von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekannt gegeben wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verpflichtungen werden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden wie im Vorjahr keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen vorgenommen.

Finanzanlagen

Aufgrund eines niedrigeren beizulegenden Wertes wurden im Geschäftsjahr 2021 bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen Abschreibungen in Höhe von 4.761,8 Tsd. Euro (Vorjahr: keine) vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

in Tsd. Euro	31.12.2021			31.12.2020		
	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	2,4	-	2,4
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	38.600,2	-	38.600,2	42.144,8	-	42.144,8
(davon gegen Gesellschafter)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Sonstige Vermögensgegenstände	2.337,1	97,9	2.435,0	112,7	-	112,7
Summe	40.937,4	97,9	41.035,3	42.259,9	-	42.259,9

Zum Bilanzstichtag bestehen, wie auch im Vorjahr, keine Einzelwertberichtigungen auf Forderungen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr in Höhe von 17,1 Tsd. Euro (Vorjahr: 38,0 Tsd. Euro) und aus Cash Pooling in Höhe von 31.777,2 Tsd. Euro (Vorjahr: 38.841,2 Tsd. Euro).

Die sonstigen Vermögensgegenstände umfassen im Wesentlichen sonstige Forderungen aus Umsatzsteuer.

Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt, wie im Vorjahr, 66,1 Tsd. Euro.

Die Kapitalrücklage hat sich durch den Verkauf der eigenen Anteile von 14.639,4 Tsd. Euro auf 14.640,4 Tsd. Euro erhöht.

Die Hauptversammlung der vormaligen Virtual Minds AG hat am 25. Juni 2021 beschlossen, den Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 46.616,1 Tsd. Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind kurzfristig.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr in Höhe von 1.166,2 Tsd. Euro (Vorjahr: keine).

Es bestehen, wie auch im Vorjahr, keine Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter.

Sonstige Angaben**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

in Tsd. Euro	Gesamt 31.12.2021
Leasing- und Mietverpflichtungen	1.865,5
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	(32,8)
Übrige Verpflichtungen	110,4
(davon gegenüber verbundenen Unternehmen)	(110,4)
Summe	1.975,9

Die übrigen sonstigen finanziellen Verpflichtungen enthalten Verpflichtungen aus Leistungsbeziehungen mit verbundenen Unternehmen. Die Vereinbarungen sind auf unbestimmte Zeit geschlossen und können zum Ablauf eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der ProSiebenSat.1 Media SE (HRB 219439 des Amtsgerichtes München), Unterföhring, einbezogen.

Die ProSiebenSat.1 Media SE, Unterföhring, stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis der Unternehmen auf.

Der Konzernabschluss der ProSiebenSat.1 Media SE wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter beträgt 9.

Freiburg im Breisgau, den 28. März 2022

Dino Bongartz, Geschäftsführer

Dirk von Borstel, Geschäftsführer

Timo Gieb, Geschäftsführer

Ralf Hammerath, Geschäftsführer

Thomas Peruzzi, Geschäftsführer

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Virtual Minds GmbH:

Die Gesellschafter der Virtual Minds GmbH haben mit Gesellschafterbeschluss vom 06.09.2022 den Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme von 58.512.725,07 Euro festgestellt.

